

Referat Kinderbildung- und -betreuung

Fachberatung „Frühe Sprachförderung“



Sprach-Schätze SS 2023/24
Fortbildungen für Sprachförderkräfte

Sehr geehrte Fördernehmer:innen!

Sehr geehrte Sprachförderkräfte!

Auch im Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2023/24 wird der Einsatz von zusätzlichen Fachkräften für die Durchführung der frühen sprachlichen Förderung in Kindergärten, Alterserweiterten Gruppen, Kinderhäusern und Heilpädagogischen Kindergärten gefördert. Konkret betrifft das den Einsatz von zusätzlichem Fachpersonal zur Förderung der Bildungssprache Deutsch von Kindern mit nach BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT festgestelltem Sprachförderbedarf und von Kindern im verpflichtenden Kindergartenjahr.

Mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm für den Förderungszeitraum 2023/24 steht ein breit gefächertes Angebot an vielfältigen Fortbildungen im Bereich der Sprachbildung und -förderung zur Verfügung, aus denen Sprachförderkräfte in steirischen elementaren Bildungseinrichtungen das für sie passende Angebot wählen können. Die angebotenen Fortbildungen greifen nicht nur wissenschaftliche Kenntnisse auf, sondern liefern praktische Ideen und vermitteln den Sprachförderkräften wichtige Informationen und Grundlagen. Ziel ist eine qualitätsvolle Sprachförderung im pädagogischen Alltag.

Um allen Sprachförderkräften ein ansprechendes Angebot zu bieten, wurde das Programm weiter ausgebaut und das Repertoire an Themen und Referent:innen erweitert. Weiterhin enthält dieses Fortbildungsprogramm sowohl Online- als auch Präsenzveranstaltungen. Auf den ersten Blick ist ersichtlich, welche Fortbildungen 2023/24 erstmalig angeboten werden.

In diesem Programm finden Sie zudem alle Informationen rund um mögliche Fortbildungsmaßnahmen für Sprachförderkräfte – digitale Infos finden Sie dazu auf unserer [Homepage](#) unter *Abteilung 6/Referat Kinderbildung- und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung/Beratung und Information/Frühe Sprachförderung/Förderungen „Frühe Sprachförderung“/Sprachförderkraft.*

Zudem erhält jede Sprachförderkraft ein Konto auf der Moodle-Plattform der Pädagogischen Qualitätsentwicklung, um u.a. Zugriff auf die Sprach-Schätze zu erhalten und sämtliche (Fortbildungs-)Angebote nutzen zu können.

Wir wünschen viel Freude an den Fortbildungen und freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Fachberater:innen der „Frühen Sprachförderung“
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Referat Kinderbildung und -betreuung / A6

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Fortbildungsbestimmungen und Anmeldemodalitäten	3
Einschulungsveranstaltung	3
Sprach-Schätze	3
Reflexions- und Themengespräche	4
Interaktionsqualität-Fortbildungen auf der Moodle-Plattform	4
Überblick über Anmeldemodalitäten	5
Vorgehen bei Verhinderung	5
Fortbildungsübersicht Sprach-Schätze	6
Termine Sommersemester 2024	6
Entdecken-experimentieren-faszinieren	6
„Ein Blick in die Ideenwerkstatt“	7
Legende	7
Hinweis zu Online-Fortbildungen	7
Fortbildungsinhalte der Sprach-Schätze	8
Sprache in Bewegung bringen	8
Kinder mit herausforderndem Verhalten besser verstehen	9
Sprachförderung einfach und kompakt	10
Entdecken-experimentieren-faszinieren	11
Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung	12
Sprache und Mathematik – eine ideale Kombination!	13
Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen	14
Code-switching bei bilingualen Kindern	15
„Ein Blick in die Ideenwerkstatt“	16
Reflexionsgespräche	17
Reflexionsgespräch 1	17
Reflexionsgespräch 2	17
Reflexionsgespräch 3	17
Themengespräche	18
Themengespräch 1: Neue Dokumentation für Sprachförderkräfte: Der Förderplan	18
Themengespräch 2: Kinderschutz durch qualitätsvolle Interaktion	18
Fortbildungen auf der Moodle-Plattform zum Thema Interaktionsqualität	19
Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (JP24-141)	19
Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren (JP24-142)	19
Interaktionsqualität: Musik (JP24-143)	19
Interaktionsqualität: Essenssituationen (JP24-144)	19
Impressum	20

Fortbildungsbestimmungen und Anmeldemodalitäten

Die Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ bietet für Sprachförderkräfte, die im Rahmen der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik tätig sind, unterschiedliche Veranstaltungen an:

Einschulungsveranstaltung

Die verpflichtende Einschulungsveranstaltung für neue Sprachförderkräfte ist auf der [Moodle-Plattform](#) der Pädagogischen Qualitätsentwicklung zu finden. Dies ermöglicht einen flexibleren Rahmen bei der Absolvierung.

Sie behandelt in einem interaktiven Prozess die organisatorischen Aspekte, Beobachtung und Dokumentation der „Frühen Sprachförderung“ und bietet auch eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT. Ziel dieser Schulung ist es, allen Sprachförderkräften, die noch nie im Rahmen der 15a Vereinbarung für die frühe sprachliche Förderung tätig waren, einen guten Start und eine stabile Basis in ihrem neuen Tätigkeitsbereich zu ermöglichen.

- Die Inhalte der Einschulungsveranstaltung werden von den Sprachförderkräften auf der Moodle-Plattform selbstständig erarbeitet.
- Im Rahmen der Einschulungsveranstaltung muss ein Reflexionsgespräch besucht werden.
- Neue Sprachförderkräfte, die bereits eine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben, müssen diese im Rahmen der Einschulungsveranstaltung nicht erneut besuchen. In diesem Fall ist die Teilnahmebestätigung der BESK KOMPAKT/BESK-DaZ-KOMPAKT Einschulung zu übermitteln.

Zu beachten:

Die verpflichtende Einschulungsveranstaltung wird als Kinderdienst berücksichtigt. Die **Anmeldung** erfolgt durch das Land Steiermark über das übermittelte **Stammdatenblatt** der Fördernehmer:innen.

Sprach-Schätze

Bei den Sprach-Schätzen handelt es sich um spezielle Fortbildungen für Sprachförderkräfte. Jede Sprachförderkraft kann im Projektzeitraum je nach Anstellungsausmaß bzw. -dauer eine Veranstaltung pro Semester besuchen.

Im Sommersemester 2024 stehen insgesamt zehn Sprach-Schätze zur Auswahl. Jede Sprachförderkraft kann, aliquot nach Anstellungsausmaß und -dauer im Projektzeitraum, an insgesamt maximal zwei Sprach-Schätzen teilnehmen, wobei pro Semester für jede Sprachförderkraft ein Sprach-Schatz vorgesehen ist.¹

¹ Diese Zeitressourcen ergeben sich aus der im Förderungsvertrag geregelten Verpflichtung zu Fort- und Weiterbildung und dem Anstellungsausmaß und -dauer der jeweiligen Fachkraft, wenn zur Erfüllung der Verpflichtung „Sprach-Schätze“ ausgewählt werden.

Sprach-Schätze sind jeweils in der Höhe von 4 Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar. Die Teilnahme wird dann als Kinderdienst berücksichtigt. Die Anmeldung erfolgt durch Fördernehmer:innen über ein [Formular](#), welches an Hr. Stefan Woj (Stefan.Woj@stmk.gv.at) gesendet werden muss.

Anmeldeschluss für Sprach-Schätze: **Freitag, 16. Februar 2024**

Reflexions- und Themengespräche

Erneut werden **Reflexionsgespräche** sowie **Themengespräche** angeboten. Die Reflexionsgespräche dienen dem Austausch und der Reflexion des pädagogischen Alltags, zusätzlich gibt es ebenfalls fachlichen Input. Neue Sprachförderkräfte, die die Einschulungsveranstaltung besuchen, müssen ein Reflexionsgespräch absolvieren. Die Wahl des Reflexionsgespräches obliegt dabei der Sprachförderkraft. Jede Sprachförderkraft kann an mindestens einem Reflexions- bzw. Themengespräch teilnehmen. Hierbei besteht jedoch die Möglichkeit der freien Auswahl für die Sprachförderkraft.

Die Veranstaltungen werden von der Fachberatung „Frühe Sprachförderung“ organisiert und finden sowohl Online als auch in Präsenz statt. Reflexions- und Themengespräche sind jeweils in der Höhe von zwei Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar. Die Teilnahme wird dann als Kinderdienst berücksichtigt. Die Anmeldung erfolgt durch Fördernehmer:innen über ein [Formular](#), welches an Hr. Stefan Woj (Stefan.Woj@stmk.gv.at) gesendet werden muss.

Anmeldeschluss für Reflexions- und Themengespräche: **Freitag, 16. Februar 2024**

Interaktionsqualität-Fortbildungen auf der Moodle-Plattform

Auf der Moodle-Plattform bietet sich die Möglichkeit, auf Kurse rund um [Interaktionsqualität](#) zugreifen zu können.

Moodle-Fortbildungen sind jeweils in der Höhe von 6 Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar. Die Teilnahme wird dann als Kinderdienst berücksichtigt. Erfolgt die Absolvierung während eines Wochenendes bzw. Feiertages, so werden Zeiten für die Fortbildung bei anderen Tagen addiert und die/der Arbeitgeber:in von der Sprachförderkraft darüber informiert. Die Fortbildung „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung“ lässt sich auch stundenweise besuchen. Die Anmeldung erfolgt durch Fördernehmer:innen über ein [Formular](#), welches an Hr. Stefan Woj (Stefan.Woj@stmk.gv.at) gesendet werden muss.

Konkrete Vorgaben bezüglich der Qualifizierung und Fort- und Weiterbildung des zur frühen Sprachförderung eingesetzten Personals sind von den Förderungsnehmer:innen dem Förderungsvertrag bzw. der „[Richtlinie Frühe Sprachförderung 2023/24](#)“ zu entnehmen. **Für diese Fortbildungen gibt es keinen Anmeldeschluss.**

Überblick über Anmeldemodalitäten

Veranstaltung	Teilnahme verpflichtend oder freiwillig?	Wer ist für die Anmeldung zuständig?	Wie erfolgt die Anmeldung?	Bis wann hat die Anmeldung zu erfolgen?
Einschulungsveranstaltung	einmalig verpflichtend für neue Sprachförderkräfte	Förderungsnehmer:in	Nach Zusendung Formular „Stammdatenblatt“ erfolgt durch die Abteilung 6 die Freischaltung auf der Moodle-Plattform.	Beginn der Tätigkeit
Sprach-Schatz	freiwillig, um Fortbildungsverpflichtung wahrzunehmen bzw. einmalig verpflichtend für neue Sprachförderkräfte im Rahmen der Einschulungsveranstaltung		Anmeldeformular per Mail an Hr. Stefan Woj (stefan.woj@stmk.gv.at)	16. Februar 2024 (bzw. bei Moodle-Fortbildungen ohne Anmeldeschluss!)
Reflexions- und Themengespräche Moodle-Fortbildungen zur Interaktionsqualität				

Vorgehen bei Verhinderung

- Umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung bei Hr. Stefan Woj.
- Eine kurzfristige Abmeldung kann ausschließlich **schriftlich** mit Angabe von Gründen (Krankheit, Pflegefreistellung...) erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben werden Fördernehmer:innen darüber in Kenntnis gesetzt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Hr. Stefan Woj gerne zur Verfügung.

Stefan Woj

Tel. Nr.: 0316 / 877 3682

E-Mail: stefan.woj@stmk.gv.at

Beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, bei Absage einen anderen Termin wahrzunehmen.

Fortbildungsübersicht Sprach-Schätze

Im Sommersemester 2024 stehen insgesamt neun Veranstaltungen zur Auswahl.

Die Bezeichnung „**NEU**“ bedeutet, dass der damit gekennzeichnete Sprach-Schatz im Förderungszeitraum 2023/24 erstmalig angeboten wird.

Termine Sommersemester 2024

B1	Sprache in Bewegung bringen NEU Anna UNTERLUGGAUER, BSc MA	Datum: Uhrzeit: Ort:	Donnerstag, 16. Mai 2024 09:00 bis 13:00 Uhr BH Murtal, Außenstelle Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 2, 8720 Knittelfeld
B2	Kinder mit herausforderndem Verhalten besser verstehen NEU Regina JAUCH, MSc	Datum: Uhrzeit: Ort:	Donnerstag, 18. April 2024 09:00 bis 13:00 Uhr JUFA Bruck Natur-Hotel, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck a. d. Mur
B3	Sprachförderung einfach und kompakt NEU Jana PAULITSCH	Datum: Uhrzeit: Ort:	Dienstag, 16.04.2024 09:00 bis 13:00 Uhr BH Leibnitz, Kada-Gasse 12 8430 Leibnitz
B4	Vielfalt im Kindergarten zur Sprache bringen NEU Katinka PIRSTL, MA	Datum: Uhrzeit: Ort:	Mittwoch, 17. April 2024 09:00 bis 13:00 Uhr JUFA Bruck Natur-Hotel, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck a. d. Mur
B5	Entdecken-experimentieren-faszinieren Katrín ILLMAYER, MHE MA	Datum: Uhrzeit: Ort:	Donnerstag, 3. April 2024 09:00 bis 13:00 Uhr Webinar
B6	Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung NEU Sophie EBNER	Datum: Uhrzeit: Ort:	Donnerstag, 11. April 2024 09:00 bis 13:00 Uhr Webinar
B7	Sprache und Mathematik – eine ideale Kombination! NEU Gudrun KLIER	Datum: Uhrzeit: Ort:	Donnerstag, 9. April 2024 09:00 bis 13:00 Uhr BH Bruck, Dr. Theodor Körner Str. 34, 8600 Bruck/Mur
B8	Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen NEU Nina SZAMMER, MSc	Datum: Uhrzeit: Ort:	Mittwoch, 05. Juni 2024 09.00 bis 13.00 Uhr Seminarraum Stempfergasse 7, 8010 Graz

B9	Code-switching bei bilingualen Kindern NEU Maria MARTINOVIC-FLEISCHER, BA MA	Datum: Dienstag, 5. März 2024 Uhrzeit: 08:30 bis 12:30 Uhr Ort: Stempfergasse 7, 8010 Graz
B10	„Ein Blick in die Ideenwerkstatt“ NEU Karina MÜHLER, Gabriele PAULI, Marion SCHERZ-ULRICH	Datum: Dienstag, 05. März 2024 Uhrzeit: 08:30 bis 12:30 Uhr Ort: Roter Saal Burggasse 13, 8010 Graz

Legende



Fortbildung in Präsenz



Fortbildung Online



Bei Online-Fortbildung ist Kamera und Mikrofon Pflicht

Hinweis zu Online-Fortbildungen

Bei digitalen Fortbildungen in kleinen Gruppen (Webinare), in denen interaktiv und mit unterschiedlichen aktivierenden Methoden gearbeitet wird, ist eine Online-Teilnahme **ausschließlich mit funktionierendem technischem Equipment** möglich, insbesondere **Kamera** und **Mikrofon**. Durch die Verwendung der Kamera und des Mikrofons wird die Anwesenheit und Mitarbeit sichergestellt und die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung gerechtfertigt. Natürlich kann in Absprache mit der jeweiligen Vortragenden ein Ausschalten der Kameras für definierte Zeiträume vereinbart werden, um die Übertragungsqualität zu erhöhen.

Grundsätzlich ist jedoch die sichtbare Teilnahme an digitalen Seminaren unerlässlich. Kann die digitale Präsenz der Teilnehmer:innen auf diese Weise nicht nachvollzogen und somit sichergestellt werden, wird in Folge keine Teilnahmebestätigung für das betreffende Online-Seminar erstellt. In diesem Fall wird alternativ auf den Besuch von Fortbildungsangeboten in Präsenz verwiesen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fortbildungsinhalte der Sprach-Schätze

Auf den folgenden Seiten werden die Inhalte der einzelnen Veranstaltungstermine beschrieben.

Sprache in Bewegung bringen

Bewegungsanlässe als Sprachanlässe nutzen

„Sprache und Kommunikation“ sowie „Bewegung und Gesundheit“ werden als Bildungsbereiche im Bildungsrahmenplan angeführt. Sie sind zentrale Lernfelder für Kinder und damit pädagogische Handlungsfelder. Im Sinne der Ganzheitlichkeit kann die kindliche Sprachentwicklung nicht rein isoliert von Motorik bzw. Bewegung betrachtet werden. Die Tätigkeit des Sprechens alleine ist schon an motorische Voraussetzungen gebunden. Gleichzeitig können wir vielfältige Bewegungsanlässe im pädagogischen Alltag für Sprachbildungsprozesse nutzen, um unter anderem den Satzbau und Wortschatz der Kinder zu fördern.

Im Zuge der Fortbildung werden folgende Inhalte gemeinsam erarbeitet:

- Zusammenhänge von Sprache und Bewegung
- Identifizierung und Initiierung von Sprachanlässen im Zuge von Bewegungsangeboten
- Praktische Beispiele und Erprobung
- Erfahrungsaustausch

Referentin: **Anna UNTERLUGGAUER, BSc MA**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B1

Termin:	Donnerstag, 16. Mai 2024
Uhrzeit:	09:00 bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Murtal, Außenstelle Knittelfeld, Anton-Reger-Straße 2, 8720 Knittelfeld



Kinder mit herausforderndem Verhalten besser verstehen*Neurodiversität - ADHS, ADS, Autismus-Spektrum*

Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Das Wahrnehmen und Verstehen des kindlichen Erlebens und Fühlens ist eine wichtige Voraussetzung für die Wirksamkeit des pädagogischen Handelns.

In der Fortbildung wird erarbeitet, was unter Neurodiversität zu verstehen ist und inwieweit man mit Verständnis für die Verhaltensweisen von Kindern deren Fähigkeiten in der Emotionsregulation unterstützen kann. Eine ganzheitliche stärken- und ressourcenorientierte Grundhaltung, die die Fähigkeiten und Potentiale von Kindern in den Mittelpunkt rückt, kann dabei selbst in schwierigen Situationen lösungsorientiert wirken.

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was bedeutet Neurodiversität?
- Was steckt hinter Verhaltensweisen von Kindern?
- Welche Handlungsmöglichkeiten sind bedeutsam für die Begleitung von herausforderndem Verhalten?
- Welche Anlaufstellen gibt es in der Steiermark?

Referentin: **Regina Jauch, MSc**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B2

Termin:	Donnerstag, 18. April 2024
Uhrzeit:	09:00 bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Natur-Hotel, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck a. d. Mur



Sprachförderung einfach und kompakt

Situationen im Alltag sprachförderlich begleiten

Der Spracherwerb findet bei Kindern in der Regel automatisch und über die Zeit statt und ist ein wichtiger Lernprozess für die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Um Kinder in diesem Prozess bestmöglich zu unterstützen, braucht es neben speziellen Förderangeboten auch alltagsintegrierte Sprachförderung, die vor allem auf ihre natürlichen Spracherwerbsmechanismen abzielt. Dabei kommt Ihnen als Betreuer:in eine wichtige Rolle zu, weil alltagsintegrierte Sprachförderung überall und jederzeit umgesetzt werden kann. Schon mit Zeit und Aufmerksamkeit können Sie Kinder ganz unkompliziert in ihrer Sprachentwicklung fördern. Viele Gelegenheiten können dafür genutzt werden. Jegliche Interaktion trägt dazu bei, dass Spracherwerb stattfindet.

In dieser Fortbildung bekommen Sie einen imaginären Werkzeugkoffer, der mit sprachlichem Handwerkszeug gefüllt ist, angefangen von sprachlicher Vorbildwirkung und Dialoggestaltung, über Frage- bis hin zu Modellierungstechniken und thematisieren vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Alltag.

Ziele:

- Den Wert der alltagsintegrierten Sprachförderung, sowie den der eigenen Rolle bei der Umsetzung erkennen
- Sprachförderstrategien z.B. offene Fragen, korrekatives Feedback kennenlernen und adäquat umsetzen
- Praktische Beispiele für die Begleitung von Spielsituationen und (Alltags-)Routinen kennenlernen
- Fachlicher Austausch

Referentin: **Jana PAULITSCH**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B3

Termin:	Dienstag, 16. April 2024
Uhrzeit:	09:00 bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Leibnitz, Kadagasse 12, 8430 Leibnitz



Entdecken-experimentieren-faszinieren

*„Lernen ist Erfahrung.
Alles andere ist einfach nur Information.“
- Albert Einstein*

Kinder sind von sich aus neugierig und haben großes Interesse daran, die Welt zu begreifen und zu erforschen. Dabei kommen sie mit naturwissenschaftlichen Phänomenen, technischen Fragen und mit Fragen der Nachhaltigkeit in Berührung: Wieso schäumt die Zahnpaste beim Zähneputzen? Wieso habe ich einen Schatten? Warum leuchtet die Glühbirne?

Im Alltag der Kinder gibt es unzählige Anlässe für das gemeinsame Entdecken und Forschen. Naturwissenschaften, Mathematik, Technik, Nachhaltigkeit, Sprache - das Spektrum an Themen ist vielfältig und bunt, wobei die Freude am forschenden Lernen mit Kindern immer im Mittelpunkt steht.

Ziel dieser Fortbildung ist es im gemeinsamen Austausch und Lernen den Mut zu wecken, etwas Neues auszuprobieren und Freude am Entdecken und Forschen zu gewinnen!

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE MA**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B5	
Termine:	Donnerstag, 3. April 2024
Uhrzeit:	09:00 bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Medienkompetenz in der frühkindlichen Bildung

Die alltagsintegrierte Umsetzung digitaler Bildung in der Sprachförderung

Digitale Medien und Geräte sind ein fester Bestandteil im Alltag der meisten Familien und gehören damit auch zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder dazu. Erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe hängt zunehmend mit Fähigkeiten im technischen und digitalen Bereich zusammen. Medien eröffnen uns viele Möglichkeiten und Wege, um die Welt zu verstehen.

Es bedarf eines Wandels, weg vom reinen Verwenden dieser Technologien, hin zum Verstehen der Funktionsweisen und somit Gestaltungskompetenz für die digitale Welt zu entwickeln.

Fundierte Wissen und entsprechende Fähigkeiten in diesen Bereichen sind daher Voraussetzung digitaler Bildung, vor allem mit dem Fokus auf die Bewusstseinsbildung hinsichtlich Chancen, Risiken und Gefahren dieser aufkommenden Technologien.

In der Fortbildung wird den Teilnehmer:innen die Möglichkeit geboten, Einblicke mit Lern-Robotern und verschiedenen digitalen Medien zu gewinnen und anhand von praktischen Beispielen die Umsetzung digitaler Bildung zu veranschaulichen.

Referentin: **Sophie EBNER**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B6

Termin: Donnerstag, 11. April 2024

Uhrzeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Sprache und Mathematik – eine ideale Kombination!

Sprachförderung & mathematische Bildung gehen Hand in Hand

Auf den ersten Blick haben Sprachförderung und Mathematik wenig gemeinsam. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch ein signifikanter Zusammenhang, den man sich im Rahmen der Sprachförderung zu Nutze machen kann. In dieser Fortbildung widmen wir uns der Frage, wie viel Sprache in der Mathematik zu finden ist und inwiefern mathematische Bildungssituationen Anknüpfungspunkte für eine alltagsintegrierte Sprachbildung bieten können.

In Theorie und Praxis befassen wir uns im Seminar mit mathematischen Bildungssituationen und den vielfältigen Möglichkeiten, wie diese die sprachlichen Kompetenzen der Kinder unterstützen können.

Folgende Fragen werden gemeinsam beantwortet:

- Anspruch des Bildungsrahmenplans: Wie entwickeln sich mathematische Kompetenzen und wie kann beim Erwerb mathematischer Vorläuferfähigkeiten unterstützt werden?
- Wo finden Kinder im Alltag Mathematik und welche Materialien eignen sich besonders?
- Wie kann die Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten mit alltagsintegrierter Sprachförderung verbunden werden?
- Welche alltagstauglichen Umsetzungsmöglichkeiten haben sich in der Praxis bewährt?

Referentin: **Gudrun KLIER**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B7

Termin:	Donnerstag, 9. April 2024
Uhrzeit:	09:00 bis 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Bruck, Dr. Theodor Körner Str. 34, 8600 Bruck/Mur



Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen

Sprachentwicklungsstörungen zeigen sich sowohl produktiv als auch rezeptiv. Produktive Sprachentwicklungsstörungen werden meist gut erkannt, während die Symptome einer Sprachverständnisstörung häufig im Alltag kaum wahrgenommen werden, da diese Kinder Ausweich- und Kompensationsstrategien zeigen.

In der Fortbildung wird ein kurzer Überblick über essentielle sprachliche Meilensteine der ersten Lebensjahre und deren Zusammenhang zu allgemeinen Entwicklungsschritten gegeben. Der Hauptfokus richtet sich auf das Erkennen von ausbleibenden Meilensteinen und von Symptomen, die sich bei rezeptiven und produktiven Störungen typischerweise zeigen.

Weiter werden Möglichkeiten besprochen, wie in Kinderbetreuungseinrichtungen ein möglichst förderliches Sprachumfeld für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen erreicht werden kann. Sprache wird nicht im Übungskontext, sondern im alltäglichen Rahmen erworben. Somit kann die Förderung und Unterstützung wichtiger sprachlicher Entwicklungsschritte vorrangig durch eine Adaptierung des Sprachangebots sowie durch sprachförderliche Strategien erfolgen, da dies dem natürlichen Erwerb nahekommt. Das Kind soll die Möglichkeit erhalten, neu erworbene sprachliche Strukturen verarbeiten zu können und den kommunikativen Charakter von Sprache zu erleben, um Freude an gelingender Interaktion und Kommunikation zu gewinnen.

Referentin: **Nina SZAMMER, MSc**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B8

Termin:	Mittwoch, 05. Juni 2024
Uhrzeit:	09.00 bis 13.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum Stempfergasse 7, 8010 Graz



Code-switching bei bilingualen Kindern

„...in welcher Sprache träumst du denn?“

Die Vielfalt an Sprachen, die Sprachmischung und die Multilingualität der Gesellschaften sind allgegenwärtig und sind eine bereichernde Ressource. Viele Kinder wachsen mehrsprachig auf, mischen verschiedene Sprachen und „switchen“ von einer Sprache in die andere.

In dieser Fortbildung wird auf das Code-switchen und Code-mixen von bilingualen Kindern eingegangen. Ziel ist es, ein Bewusstsein zu entwickeln, dass bilinguale oder multilinguale Kinder über die enorme Kompetenz verfügen, ihre Gehirnstrukturen schnell umzuschalten, um von einer Sprache in die andere zu wechseln. Wichtig ist hierbei zu bedenken, dass dieses „Switchen“ kein sprachliches Defizit darstellt.

Inhalte:

- Erweiterung von Fachwissen zum Thema Mehrsprachigkeit
- Entwicklung von Verständnis für bilingual-aufwachsende Kinder
- Sensibilisierung von sprachlichen Auffälligkeiten bei mehrsprachigen Kindern
- Praktische Beispiele und alltagsintegrierte Sprachförderung
- Raum und Zeit für einen fachlichen Austausch

Referentin: **Maria MARTINOVIC-FLEISCHER, BA MA**

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B9	
Termin:	Dienstag, 5. März 2024
Uhrzeit:	08:30 bis 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz



„Ein Blick in die Ideenwerkstatt“*Best Practice Beispiele aus der Sprachförderungs-Praxis – für die Praxis*

Die pädagogische Aufgabe in der Sprachförderung ist es, Kinder individuell und gezielt in ihrer Sprachentwicklung zu fördern.

Dafür braucht es den Einsatz von vielfältigen sprachfördernden Methoden, die auf individuelle Lernerfahrungen und -voraussetzungen, sowie auf das individuelle Weltwissen, die spezifischen Persönlichkeiten, Bedürfnisse, Interessen und Entwicklungsniveaus der Kinder eingehen.

Eine effektive, kindgerechte Sprachförderung kombiniert die Nutzung von Alltagssituationen und die Herbeiführung sowie Inszenierung geeigneter Sprech-, Spiel- und Handlungsanlässe.

Von Sprachförderkräften werden an diesem Tag kreative Methoden und bewährte Umsetzungsmöglichkeiten zur Sprachförderung für die alltägliche Praxis vorgestellt und gemeinsam weitere Praxisbeispiele zur gezielten Förderung erarbeitet.

Referentinnen: **Karina MÜHLER**
Gabriele PAULI
Marion SCHERZ-ULRICH

Zielgruppe: **Sprachförderkräfte**

Code: B10**Termine:** Dienstag, 05. März 2024**Uhrzeit:** 08:30-12:30 Uhr**Veranstaltungsort:** Roter Saal
Burggasse 13, 8010 Graz

Reflexionsgespräche

Hier werden Informationen zu den einzelnen Reflexionsgesprächen im Sommersemester beschrieben.

Die Fähigkeit zur Reflexion in der Rolle der Sprachförderkraft ist ein wichtiger Faktor, um das eigene professionelle Handeln zu hinterfragen und zu analysieren.

Beim Reflexionsgespräch für Sprachförderkräfte ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Anliegen zu besprechen, Fragen zu pädagogischen Themen, die im Alltag auftauchen, zu stellen und sich mit Sprachförderkräften auszutauschen, die in der gleichen Ausgangssituation sind, aber auch unterschiedliche Erfahrungen gesammelt haben und darüber berichten können.

Das Lernen voneinander und miteinander durch Praxisbeispiele und Diskussionen steht hier im Fokus.

Reflexionsgespräche sind jeweils in der Höhe von 2 Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Reflexionsgespräch 1

Reflexionsgespräch 1	
	Maximilian H. Tonsern, BA
Termin:	Mittwoch, 13.03.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung, Link auf Moodle-Plattform

Reflexionsgespräch 2

Reflexionsgespräch 2	
	Katinka Pirstl, MA
Termin:	Dienstag, 26.03.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung, Link auf Moodle-Plattform

Reflexionsgespräch 3

Reflexionsgespräch 3	
	Maria Martinovic, BA MA
Termin:	Dienstag, 16.04.2024
Uhrzeit:	13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung, Link auf Moodle-Plattform

Themengespräche

Hier werden Informationen zu den einzelnen Themengesprächen im Wintersemester beschrieben.

Bei den Themengesprächen für Sprachförderkräfte stehen folgende Angebote mit spezifischen Inhalten und fachlichem Input zur Auswahl:

- Neue Dokumentation für Sprachförderkräfte: Der Förderplan
- Kinderschutz durch qualitätsvolle Interaktion

Themengespräche sind jeweils in der Höhe von zwei Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar.

Themengespräch 1: Neue Dokumentation für Sprachförderkräfte: Der Förderplan

Themengespräch 1	
	Kristina Kampusch, BEd
Termin:	Donnerstag, 25.04.2024
Uhrzeit:	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung, Link auf Moodle-Plattform

Themengespräch 2: Kinderschutz durch qualitätsvolle Interaktion

Themengespräch 2	
	Pamela Polzhofer
Termin:	Dienstag, 16.04.2024
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Veranstaltung, Link auf Moodle-Plattform

Fortbildungen auf der Moodle-Plattform zum Thema Interaktionsqualität

Auf der Moodle-Plattform haben Sie die Möglichkeit, auf die Kurse rund um die [Interaktionsqualität](#) zugreifen zu können. Eine Anmeldung hierzu ist jederzeit möglich.

Die Fortbildungen auf der Moodle-Plattform sind jeweils in der Höhe von 6 Stunden für die Fortbildungsverpflichtung anrechenbar. Es ist auch möglich, die Fortbildung "[Alltagsintegrierte sprachliche Bildung](#)" stundenweise zu besuchen.

Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (JP24-141)

[LINK](#)

Einen Einblick in verschiedene Sprachförderstrategien bietet der neue Kurs zur Interaktionsqualität auf der Moodle-Plattform: In 10 Schritten gelangt man so zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Es ist möglich, gezielt einzelne Schritte zu bearbeiten. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach erfolgreicher Absolvierung direkt über die Moodle-Plattform.

Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren (JP24-142)

[LINK](#)

Bau- und Konstruktionsprozesse sind ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. In diesem Kurs wird die Entwicklung des Bau- und Konstruktionsspiels in der frühen Kindheit sowie die Begleitung von zentraler Bau- und Konstruktionsprinzipien thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

Interaktionsqualität: Musik (JP24-143)

[LINK](#)

Musik ist ein kulturelles Ausdrucksmittel für Jung und Alt. Vor allem bei jungen Kindern kann das Experimentieren mit Tönen, Klängen und Geräuschen eine große Faszination und Freude auslösen. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Musik und Sprache erörtert, sowie didaktisch methodische Grundlagen im Kontext des Einsatzes von Musik im Kindergarten dargestellt. Herzstück ist ein entwickelter didaktischer Würfel, der die facettenreiche Planung von musikalischen Aktivitäten unterstützt.

Interaktionsqualität: Essenssituationen (JP24-144)

[LINK](#)

Essenssituationen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen können wunderbar zur sprachlichen Begleitung und Gestaltung der Interaktionsqualität zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern in der elementarpädagogischen Einrichtung genutzt werden. In diesem Kurs wird sowohl die Bedeutung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung speziell in Essenssituationen sowie die Gestaltung der Interaktionsqualität und organisatorische Aspekte derselben thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme und Checklisten, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

Impressum

Vers. 2, Februar 2024

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Fachberatung „Frühe Sprachförderung“
Bürgergasse 5a, 8010 Graz
Tel.: 0316/877-3682
www.kinderbetreuung.steiermark.at
www.pqe.stmk.gv.at

Coverfoto: © Pixabay